

# Wie ist der Job bei der Berufsschullehrer?/Berlin??

## Beitrag von „kleinenani“ vom 22. Januar 2006 00:40

hallo,

ich würde mich freuen, wann ich auf deisem wege ein paar (angehende/ehemalige/aktuelle/...) berufsschullehrer finde, die mir etwas über die arbeit als berufsschullehrer sagen können: z.b. ob sie es empfehlen würden, weil die schüler doch vielleicht engagierter als manch andere an den unterricht gehen, weil es ja doch um was geht oder ganz und gar nicht. usw. das wäre ganz nett!

ich überlege nämlich diesen beruf einzuschlagen.Dazu würde ich dann in Berlin studieren wollen. Sind die dazu auszubildenden TU und HU unis empfehlenswert - weiß da jemand was?bzw. welche Unis gut im bezug auf lehramtsstudium sind?

Vielen, vielen dank im voraus für jede hilfe!gruß

---

## Beitrag von „Eva“ vom 22. Januar 2006 10:57

Hallo kleinenani,

ich bin zwar nicht selbst an der BBS, aber eine Freundin von mir. Ich berichte dir mal von ihren Erfahrungen.

Generell kann man nicht sagen, dass die Schüler interessierter oder desinteressierter sind! Es ist wie an jeder anderen Schulform auch ganz individuell und kommt auf den Einzelnen und natürlich auch auf die Klasse an.

Die Schüler im BVJ machen meiner Freundin oft Probleme, dafür sind sie aber auf der menschlichen Ebene oft auch sehr anhänglich und emotional. Es gibt also auch dort schöne Erfolgserlebnisse für den Lehrer.

Die Kollegklassen bestehen meist aus älteren Schülern, und es kann dort sehr erwachsen zugehen, weil die Leute schon wissen, was sie wollen. Es kann aber auch sein, dass einige Frustrierte darin sitzen, die schon viel versucht haben und schon oft gescheitert sind. Das überträgt sich manchmal auf das Klassenklima.

Generell findet es meine Freundin gut, dass sie viele unterschiedliche Charaktere und Altersstufen unterrichten kann und dass alles sehr praxisbezogen ist. Positiv sieht sie auch die Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben. Negativerlebnisse hat sie vor allem dann,

wenn die Schüler nicht hinter ihrer Ausbildung stehen, z.B. die Schule nur besuchen, weil es eine Auflage des Arbeitsamtes ist, und jede Gelegenheit nutzen, sich dem Unterrichtsbetrieb zu entziehen.

Trotzdem fühlt sich meine Freundin sehr wohl an der Berufsschule und würde diesen Weg wieder einschlagen. 

LG

Eva